Im Eva-Kostüm auf der Luxusyacht
Kreuznacherin als Cover-Girl ▶ SEITE 13

KREUZNACH KOMPAKT

Karten für US-Bigband

BAD KREUZNACH (red). Die Kartenausgabe für das Weihnachtskonzert der „US Army Europe-Band and Chorus“ am Samstag, 7. Dezember, 19 Uhr, in der Konrad-Frey-Halle findet am Donnerstag, 28. November, im Bürgerbüro im Stadthaus, Hochstraße 48, statt. Auf vielfachen Wunsch erfolgt die Ausgabe der Karten in zwei Blöcken: Die Hälfte der Karten ist ab 7.30 Uhr, die zweite Hälfte ab 16 Uhr erhältlich. Aufgrund der großen Nachfrage in den vergangenen Jahren werden pro Person nur zwei Karten vergeben. Reservierungen werden nicht entgegengenommen, teilt die Stadtverwaltung mit.

– Anzeige –

VOGEL SICHERHEIT
UNSERE TECHNIK FÜR IHRE SICHERHEIT
Video-Digitalspeichersysteme
BAD KREUZNACH · 0671/794740-0 · VOGEL-SICHERHEIT.DE

Eingestimmt auf Nikolausmarkt

BAD KREUZNACH (isa). Wenn Weisen wie „Schneeflöckchen“, „Lustig, lustig, trallalalala...“ oder „Rudolph, the red nosed reindeer“ an der Nikolauskirche erklingen, dann sind Adventszeit und Nikolausabend nicht mehr fern. Am Freitagnachmittag eröffneten die Kinder des Chores und Orchesters der Orientierungsstufe des Gymnasiums an der Stadtmauer unter der Leitung von Karin Broszinski den Nikolausmarkt. Stellvertretend für die Arbeitsgemeinschaft Nikolausmarkt begrüßte Hiltrud Kreuser Besucher, Beschicker und Vertreter der Stadt. Sie wünschte allen viel Freude beim Bummel entlang der Buden auf dem Eiermarkt und in der Poststraße, und den Kindern versprach sie, dass bis zum 22. Dezember viele Überraschungen auf sie warten werden.

Auch die Erwachsenen dürfen gespannt sein, denn einige Höhepunkte hat sich die Arbeitsgemeinschaft einfallen lassen. Dazu zählen am Samstag, 7. Dezember, 18 Uhr, „Night Fever“ in der Nikolauskirche oder am Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr, das getanzte Weihnachtsmärchen des 1. KTC.

Aufgrund von Auflagen der Feuerwehr (ausreichend breite Zufahrten für Einsatzfahrzeuge) wurde die Aufstellung der Buden verändert. Die neue Anordnung sorgt dafür, dass die Märchenhäuschen, die im Gebrüder-Grimm-Jubiläumsjahr 2012 auf Anregung von Werner Rohleder gebaut wurden, nun sofort ins Auge stechen. Neben den Tafeln mit Kurzfassungen von „Hänsel und Gretel“, „Schneewittchen“ oder „Frau Holle“ sollen die Buden noch mit Märchenkassetten bespielt werden.

Das gesamte Programm: **www.nikolausmarkt.info**.

Zur Eröffnung des Nikolausmarktes stimmten Chor und Orchester der Orientierungsstufe des Stadtmauer-Gymnasiums unter der Leitung von Karin Broszinski die Besucher auf die Adventszeit ein. Foto: Mittler

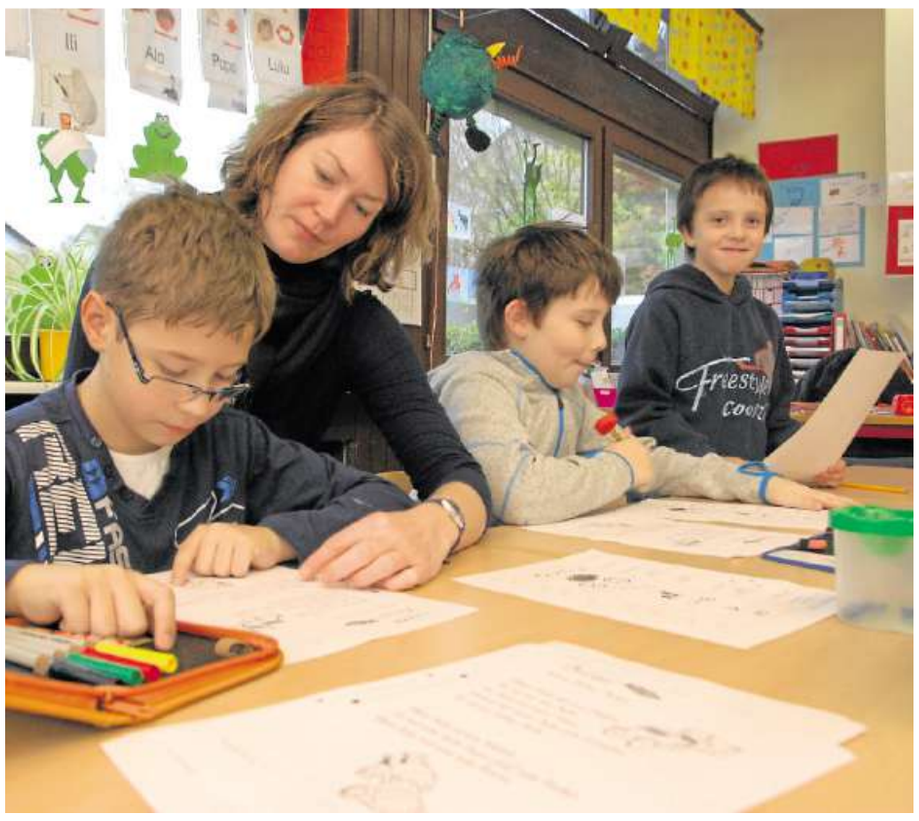
Hundehasser unterwegs

BAD KREUZNACH (st). Hundehalter aufgepasst: Am Mittwoch war im Brückes ein Köder mit Glasscherben ausgelegt. Der Hund, der ihn verschluckt hatte, musste wegen eines Lochs in der Magenwand notoperiert werden und schwebt in Lebensgefahr. In der Umgebung wurden in letzter Zeit wiederholt solche Köder entdeckt, etwa in Bosenheim oder Hackenheim. Zudem starb ein Hund, der einen Giftköder gefressen hatte.

Mit Haus und Maus zum Leseerfolg

LESER HELFEN Schule am Ellerbach fördert kreativ Fertigkeiten der Schüler / Wunsch: Bücherei erweitern

Von Isabel Mittler



In der Schule am Ellerbach werden Schülerinnen und Schüler gezielt ans Lesen herangeführt. Zur Belohnung geht es in die Kuschelecke, wo eigene Lieblingsbücher geschmökert werden dürfen, rechts ein Blick in die Klasse 2/3. Luca liest der Referendarin vor. Fotos: Isabel Mittler

BAD KREUZNACH. Noch toben Kai, Roberto, Julian, Pascal und die übrigen Jungs im Alter von durchschnittlich neun Jahren über den Schulhof. Gleich ist die Pause vorbei, und noch bevor sich die Klassentür öffnet, haben Förderschullehrerin Katrin Busch und Referendarin Dorothea Emmert die Stationen für einen Parcours aufgebaut, der dem Erarbeiten von Lesefertigkeiten dient. Die Jungs der Klasse 2/3 der Schule am Ellerbach scheinen sich auf diese Stunde zu freuen.

Schnell wird auch klar, warum: Neben dem Üben des Vorlesens von einfachen Texten darf hier auch gemalt, geklebt und gesteckt werden. Sieben Stationen sind heute im Unterricht zu bewältigen, wer es schafft, kann eine Zusatzaufgabe aus dem Aufgabenheft lösen.

Bis dahin heißt es, zu überprüfen, ob Bilddarstellung und Beschreibung übereinstimmen, Begriffe einer Farbe zuzuordnen oder ein Bild mit den geforderten Motiven in der dazu bestimmten Farbe fertigzustellen. Da soll ein rotes Auto gemalt werden, in dem die Mama sitzt und einen lilafarbenen Hut trägt. Einer der Jungs findet die Farbe so cool, dass er gleich noch die Straße lila anmalt.

Den Kindern Ängste nehmen

Auch beim Vorlesen steht ein Auto im Mittelpunkt und mit ihm das „Au“ als Lauterwerb. Folgerichtig geht es an der Ausschneidestation weiter, wo zu den Begriffen Maus, Haus und Auto die entsprechenden Bilder aufgeklebt werden sollen.

„Manche Sachen sind neu für euch, manche Sachen kennt ihr schon“, nimmt Katrin Busch den Schülern mögliche Ängste. Die sollen sie vor allem nicht beim Vorlesen haben. Dazu darf der Finger auch mal über die großgeschriebenen Zeilen gleiten. Bei einigen der Aufgaben können die Jungs anhand von farbigen Kontrollpunkten auf der Rückseite des Aufgabenbogens gleich erfahren, ob sie richtig liegen. Im Duo darf dann auch an jeder Station überlegt werden, wo der Fehler liegt.

Eine solche offene Unterrichtsform mit Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit ist ein Merkmal der Schule am Ellerbach mit dem Förderschwerpunkt Lernen. „Hierbei werden die Schüler mit unterschiedlichstem Förderbedarf über einen handelnden Umgang mit den Dingen hin zum abstrakten Denken geführt“, wie es Schulleiterin Ursula Hebestreit-Kohlhaas beschreibt.

Derweil sind Dominik, Aydio, Sahin, Georgino, Julian, Kai und alle anderen weiter auf ihrem Parcours vorankommen. Da stellt Luca fest: „Ich lese gerne vor, ich bin gut im Lesen.“ Sein aktuelles Lieblingsbuch „Timmi und Bär“ findet er einfach nur schön. Schon mal im Internet unterwegs ist Roberto. „Ich bin auf Facebook“, sagt er stolz. Damit er auch lesen kann, was dort steht, und er antworten kann, gibt es an der Ellerbachschule Leseförderung in jedem Fach. „Sie läuft parallel“, erläutert Katrin Busch. „In der Klasse 2/3 können alle relativ gut lesen, das ist sehr schön“, betont Busch, und eines weiß sie genau: „Am liebsten verschlingen sie Comics.“

Die stehen in de Klasse 4/5 heute nicht auf dem Stundenplan, aber ein Bonbon gibt es trotzdem: Mit Erlaubnis der Klassenlehrerin dürfen drei der Mädchen in der Bücherecke direkt neben dem Klassenzimmer abtauchen – ganz leise, und ohne Schuhe. In der Kuschelecke schmökern Jana, Tammy und Jasmin dann auf Sitzsäcken Pferde- oder Hexengeschichten. Eine solche Kuschelecke könnte auch die neue Bücherei der Schule erhalten, für die die AZ bei ihrer Weihnachtsaktion „Leser helfen“ Spenden sammelt.

Auf Wunsch der Kinder soll die Schulbücherei nämlich ausgebaut werden und vor allem viel neues Lesefutter erhalten.

SPENDEN

▶ Empfänger: Leser helfen. Konto 7401 503 491, Bankleitzahl 600 501 01, Kreditinstitut: Rheinland-Pfalz Bank (Landesbank Baden-Württemberg). **Verwendungszweck: Projekt 16**

▶ **Spendenquittung**: über 200 Euro automatisch (wenn bei Verwendung die Adresse steht)

Drei weitere Gesellschafter im Boot

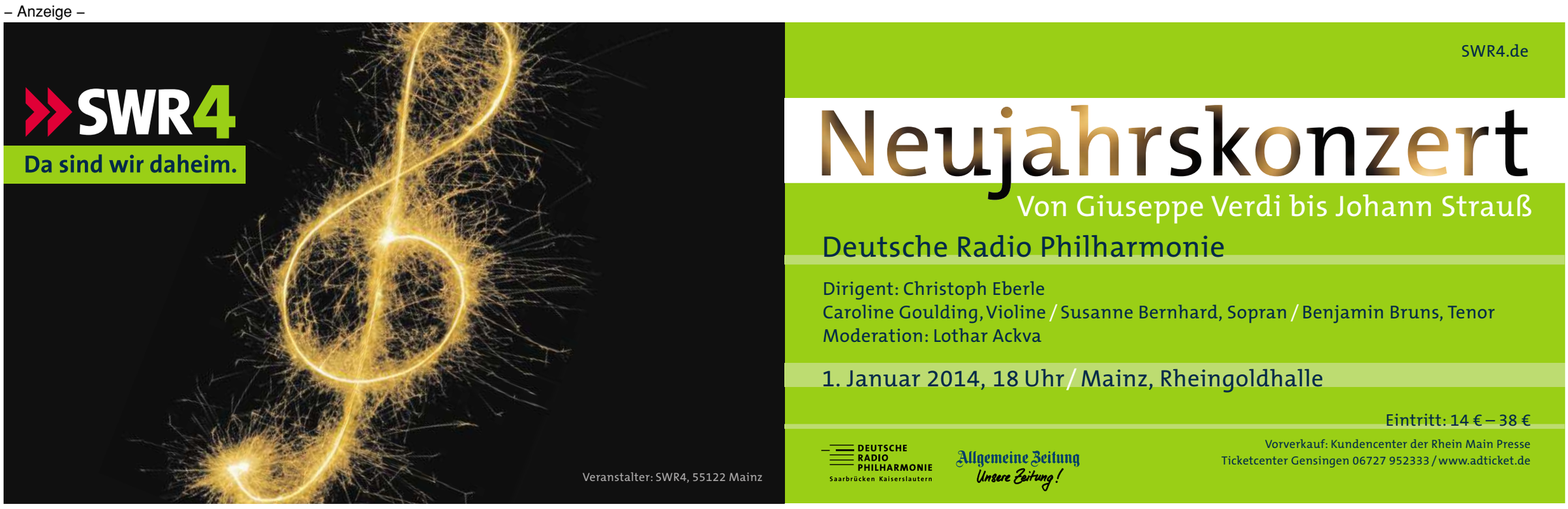
URANO Kreuznacher IT-Dienstleister stockt Geschäftsführung auf / Besitzt Firmengründer Krafft noch die Mehrheit?

BAD KREUZNACH (hg). Die Urano Informationssysteme GmbH nimmt drei weitere Gesellschafter in die Geschäftsführung auf. „Um den dynamischen Prozess der vergangenen Jahre fortzusetzen“, heißt es in einer Unternehmensmitteilung, habe die Geschäftsführung entschieden, „die interne Unternehmensstruktur auszubauen und zu optimieren“. Dem Gründer und bisher alleinigen Gesellschafter des Unternehmens, Andreas Krafft, zuständig für Vertrieb und Technik, stehen nun drei weitere geschäftsführende Gesellschafter zur Seite: Eva Beuscher, bereits Geschäftsführerin seit 2011, verantwortlich für Personal, Marketing und Kommunikation, Imke Hay, zuständig für Qualitätsmanagement und Administration sowie Oliver Vatterodt, der Finanzen, Recht und Einkauf verantwortet. Für die Aufnahme der neuen Gesellschafter hat Krafft Anteile an die neuen Gesellschafter veräußert, bestätigt das Unternehmen auf Nachfrage. Welche Höhe die abgegebenen Gesellschafteranteile haben und ob Krafft noch die Mehrheit an Urano besitzt, dazu macht das Unternehmen keine Angaben. Die Umstrukturierung bedeute jedoch nicht, dass sich Krafft – auch nicht schrittweise – aus dem operativen Geschäft zurückziehe, so Unternehmenssprecherin Kerstin Geiger.

Die Geschäftsführer Dirk Schellenbeck und Heiner Sepeur bleiben in ihren bisherigen Positionen, haben aber keine Gesellschaftsanteile erworben. Schellenbeck ist nach wie vor geschäftsführender Gesellschafter der Ebusiness GmbH, die Ende 2012 ausgegründet wurde. Sepeur ist weiterhin Geschäftsführer für den vertrieblichen Bereich der Urano Informationssysteme GmbH.

„Unsere Aufgabengebiete verändern und erweitern sich ständig, das ist eine Herausforderung, die nach flexiblen Strukturen und der Bereitschaft nach Anpassung verlangt. Die Gesellschafter, zugleich Geschäftsführer, führen das Unternehmen mit Engagement in die Zukunft“, wird Urano-Chef Andreas Krafft in der Pressererklärung zitiert. Das Unternehmen, 1990 gegründet, beschäftigt mittlerweile mehr als 360 Mitarbeiter. Neben dem Hauptsitz in Bad Kreuznach ist Urano an zwölf weiteren Standorten in Deutschland und Österreich vertreten.

– Anzeige –



(c). Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG 2003-2013 / Erstellt von VRM am 25.11.2013